

Liebe Mitglieder und Netzwerkinteressierte,
sehr geehrte Damen und Herren,

Gewaltschutz in Einrichtungen der Eingliederungshilfe ist nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung, sondern es schützt vulnerable Gruppen, da Menschen mit Behinderungen überdurchschnittlich oft von Gewalt betroffen sind. Seine volle Wirkung kann ein Gewaltschutzkonzept aber nur entfalten, wenn es ganzheitlich gedacht und partizipativ entwickelt wird. Es berücksichtigt also nicht nur die Belange der Menschen mit Behinderungen, sondern auch die der Mitarbeitenden.

In unserem zweiteiligen inhaltlich aufeinander aufbauenden Hands-on*s* stellt Frau Dr. Rebecca Dölling-Künnen (Referentin für Organisationsentwicklung) den Weg der [Ledder Werkstätten](#) vor.

Sie wird in dem Hands-on über die Erfolge, aber auch Stolpersteine bei der Entwicklung und Implementierung des Gewaltschutzkonzeptes berichten. Dabei wird die Notwendigkeit des Zusammenspiels zwischen Geschäftsleitung und Werkstatttag, aber auch mit den inklusiven Arbeitsgruppen besonders betont. So konnte das Konzept sprichwörtlich zum Leben erweckt und im Weiteren kontinuierlich verbessert werden.

Ziel der Veranstaltung ist es, ein Praxiswissen über den Aufbau eines inklusiven und ganzheitlichen betrieblichen Gewaltschutzkonzeptes zu vermitteln. Es wird nicht um die Grundlagen zum Thema Gewalt und Gewaltschutz gehen.

Der Termin:

Datum	Thema	Uhrzeit
Hands-on*: Entwicklung und Implementierung eines Gewaltschutzkonzeptes in der Eingliederungshilfe		
22.05.25	Teil 1: Rechtliche Grundlagen und partizipative Entwicklung	14:00-15:00 Uhr (online)
24.06.25	Teil 2: Umsetzung in die Praxis und Verlebendigung	14.00-15.00 Uhr (online)

An wen sich die Veranstaltung richtet:

Fach- und Führungskräfte aus der Eingliederungshilfe.

Der Einwahllink:

Das Präventionsnetzwerk Nord lädt Sie gemeinsam mit Ihrer Referentin, Frau Dr. Rebecca Dölling-Künnen, herzlich ein.

[Hier anmelden](#)



Zur Veranstaltung:

Das **Hands-on*** ist eine kurze Veranstaltung des [Präventionsnetzwerks Nord](#), in dem ein aktuelles Thema von Fachleuten präsentiert und ein Austausch mit anderen Teilnehmenden ermöglicht wird. Die Mitglieder des Präventionsnetzwerks finanzieren diese Veranstaltung. Sie ist für Sie **kostenfrei**.

Haben Sie weitere Fragen?

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Ihr Präventionsnetzwerk Nord

E-Mail: info@praeventionsnetzwerk-nord.de
www.praeventionsnetzwerk-nord.de